

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Wasbek, Kreis Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	4.163.000 €
in der Ausgabe auf	4.163.000 €

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	390.800 €
in der Ausgabe auf	390.800 €

festgesetzt:

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1,99 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.

2. Gewerbesteuer

310 v.H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs.1 oder § 84 Abs.1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 4.000 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßigen Verpflichtungen zu berichten.

§ 5

Für den Einzelplan 9 des Verwaltungshaushaltes gelten folgende Regelungen:

- (a) Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer können für Mehrausgaben im selben Jahr bei der Gewerbesteuerumlage verwendet werden.
- (b) Die Ausgaben der Gruppierungsnummer 80 (Zinsen) sind gegenseitig deckungsfähig.

Wasbek, den 14.12.2017



Karl-Heinz Rohloff

(Karl-Heinz Rohloff)
Bürgermeister